



Silent Fan 120 Blue LED - 1.200 U/Min



Technische Daten

Höhe	120 mm
Breite	120 mm
Einbautiefe	25 mm
Spannung	7 - 12 Volt
Drehzahl	1.200 U/min
Leistungsaufnahme	1,8 Watt
Förderleistung	ca. 108,2 m³/h
Geräuschentwicklung	16,1 dBA
Lager	Rifle
Anschluss	3-Pin Molex
Lebenserwartung	80.000 Stunden
EAN-Code	4250140324085
Herstellernummer	CT120LB

Logistische Daten

Höhe (Verpackung)	175 mm
Breite (Verpackung)	125 mm
Tiefe (Verpackung)	30 mm
Bruttogewicht (Verpackung)	0,13 kg
Höhe (VPE)	295 mm
Breite (VPE)	305 mm
Tiefe (VPE)	320 mm
Bruttogewicht (VPE)	6,14 kg
Stück / (VPE)	40
Zolltarifnummer	84145920300

Mit der Silent Fan LED Serie präsentieren wir die nächste Evolutionsstufe geräuscharmer Cooltek Lüfter mit besonders auffälliger Beleuchtung.

Ein überarbeitetes Lüfterblatt-Design, sowie die Verwendung eines äußerst langlebigen Rifle-Bearings sind die herausragenden Eigenschaften dieser neu entwickelten LED-Lüfter. Die Cooltek Silent LED Fans eignen sich ideal als geräuscharme Gehäuselüfter für Moddingfans, die dennoch keine Abstriche in der Qualität machen wollen.

Dieses 120 mm Modell aus der Silent Fan LED Serie rotiert mit maximal 1.200 U/Min und erzeugt dabei einen Volumenstrom von ca. 108,2 m³/h. Dabei ist er mit knapp 16,1 dB(A) besonders laufruhig. Im Lieferumfang enthalten sind ein Satz Lüfterschrauben, sowie praktische Unterlegscheiben aus Silikon zum Entkoppeln des Lüfters.

Der Lüfter verfügt über vier am Rahmen angebrachte LEDs, die dauerhaft blau leuchten. Rahmen und Rotorblätter sind aus halbtransparentem Material gefertigt, der Rotor ist dabei in blau gehalten.

Die Anlaufspannung des Lüfters liegt bei ca. 7 Volt, die Drehzahl kann also jederzeit mittels einer entsprechenden Lüftersteuerung oder eines optional erhältlichen Adapterkabels angepasst werden.

Neben der auffallenden LED Beleuchtung überzeugt der 120 mm Lüfter durch seine besonders hohe Lebenserwartung und das sehr attraktive Preis-/Leistungsverhältnis.

Der Anschluss des Lüfters kann direkt über das Mainboard erfolgen (3-Pin Molexstecker). Die Überwachung der Drehzahl über das Mainboard oder entsprechende Überwachungssoftware ist möglich.